

KS-107

**Termine**

**Herderschule**

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Herderschule, Maulbeerplantage 1, Schüler und Eltern für Samstag, 22. Januar, von 9 bis 13 Uhr ein. Es besteht die Möglichkeit, in vielen Fächern den Unterricht in der Einführungsphase, frühere Klasse 11, zu besuchen. (ste)

**Techniker-Lehrgänge**

Am Samstag, 22. Januar, informiert das DAA-Technikum, Angersbachstraße 2-4, über berufsbegleitende Fortbildungslehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker und Informatiker. Info unter Tel. 08 00/2 45 38 64 oder über das Internet: www.daa-technikum.de (ste)

**Handglockenmusik**

Zu einem Handglocken- und Klavierkonzert kommt Rise Kagan mit Clipper Erickson, ihrem Begleiter am Klavier, am Samstag, 22. Januar, 18 Uhr, in die St. Michaelis-Kirche, Tischbeinstraße 71. (ste)

**Offene Schultüren**

Die Gesamtschule Fuldata, Wesserstraße 38, öffnet am Samstag, 22. Januar, von 10 bis 13 Uhr ihre Türen. Neben Auftritten der Rockband und des Chores stellen Schüler ihre Ergebnisse der Projekt- und Präsentationsprüfungen vor und die Schulleitung berät an einem Infostand Eltern für den kommenden Jahrgang 5. Infotel. 98 17 30. (ste)

**Friedrichsgymnasium**

Ein vielseitiges Programm sowie die Besichtigung der Schulräume bietet das Friedrichsgymnasium, Humboldtstraße 5, bei einem Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler der 4. Klasse am Samstag, 22. Januar, von 10 bis 14 Uhr an. (ste)

**Asthmagruppe**

Jubiläumsgottesdienst anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Selbsthilfegruppe Allergie-, Neurodermis- und Asthmahilfe Hessen (ANAH) am Sonntag, 23. Januar, 11 Uhr, in der Kreuzkirche (Luisenstraße 13). (ste)

**Alternativmedizin**

Rolf Dodenhoff referiert zum Thema „Neue Heilungsmethoden mithilfe des Bewusstseins (2. Teil)“ beim Treffen der Selbsthilfegruppe Alternativmedizin, geistiges Heilen und freie Energie am Sonntag, 23. Januar, 14 Uhr, im Kiss-Treffpunkt, Wilhelmshöher Allee 32A. Infotel. 0 55 43/99 98 43. (ste)

**Al Andalus Project**

Am Sonntag, 23. Januar, kommt das Al Andalus Project zum Konzert nach Kassel in die Kreuzkirche (Luisenstraße 13). Die deutsch-spanisch-marokkanische Gruppe spielt ab 18 Uhr mediterran-orientalische Musik aus dem spanischen Mittelalter. (ste)

**Bewerbungsworkshop**

Die schriftliche Bewerbung ist der erste Schritt zur Arbeitsstelle. Nicola Beez-Meilchen vom Hochschulteam der Arbeitsagentur gibt in dem Workshop „Die schriftliche Bewerbung als Visitenkarte“ Hinweise und Beispiele zu einem sinnvoll strukturierten Aufbau der Unterlagen. Beginn ist am Montag, 24. Januar, 14 Uhr, im BIZ, Grüner Weg 46, Raum 178. Anmeldung ist nicht erforderlich. (ste)

**Taschenlampenführung**

Der puppenspielende Nachwächter Albert Völkl und seine sprechende Museumsratte führen mit einer Taschenlampe durch die Sonderausstellung „Evolution der Menschen“. Beginn ist am Mittwoch, 26. Januar, 19 Uhr, im Naturkundemuseum, Steinweg 2. Anmeldung unter Tel. 787-40 66. (ste)



Es geht um die Wurst: Andreas Simon (Küchenleiter von Daimler, sitzend von links), Egon Immerheiser (stellvertretender Schulleiter), Uwe Honauer (Wintershall), Michael Martz (Lehrer) und der ehemalige Schulleiter Heinrich Keim prüften kritisch. Dirk Nutschan (Obermeister Kassel, dahinter von links), Initiator Karl Sturm, Björn Werner (stellvertretender Obermeister) und Uwe Köhler (Obermeister der Innung Hofgeismar-Wolfhagen) schauten ihnen über die Schulter. Foto: Dilling

# Gebrüht schmeckt's lecker

Fleischerinnungen Kassel und Hofgeismar-Wolfhagen testeten Kochwurst und Wiener

**KASSEL/HOFGEISMAR.** Die Kasseler Kochwurst ist seit mindestens 150 Jahren in der Region bekannt. „Sie ist zu jeder Zeit ein guter Umsatzbringer“, schwärmt Fleischermeister Karl Sturm aus Lohfelden. 17 000 Stück sollen allein während des Fests zum 100-jährigen Bestehen der Fleischerinnung Kassel, vor 33 Jahren, verspeist worden sein. So erinnert sich Heinrich Keim, ehemaliger Leiter der Elisabeth-Knipping-Schule in Kassel.

Keim gehörte zu den Juroren, die in der Beruflichen Schule Kochwurst und Wiener

Würstchen von 40 Betrieben der Kasseler Region unter die Lupe nahmen. Diese alljährliche Wurstprobe der Fleischerinnungen Kassel und Hofgeismar-Wolfhagen, an der sich diesmal eine Reihe von Bürgermeistern und Kommunalpolitikern beteiligten, hat Tradition.

Den Laien unter den Juroren erklärte Karl Sturm, der Initiator des Wettbewerbs, die Feinheiten der Kochwurst: Die Bezeichnung, die der Volksmund verwendet, ist irreführend. Die Kochwurst und auch das Wiener Würstchen werden - wie der Kaffee - gar nicht gekocht,

sondern bei einer Temperatur von 72 Grad gebrüht. Leber- und Blutwurst dagegen werden tatsächlich gekocht. Für die Kochwurst verwendet man rohes Schweine- und Rindfleisch in unterschiedlichem Mischungsverhältnis.

An der Qualität der Würste hatten die Prüfer nichts auszusetzen. Alle erhielten die Note „sehr gut“ oder „gut“. Die nordhessischen Fleischer hätten auch keine Probleme mit dioxinverseuchtem Fleisch, denn viele Landwirte bauten hier ihr Tierfutter noch selbst an, sagte Sturm.

Momentan lassen sich 40 Schüler an der Knipping-Schule zu Fleischern ausbilden. Die Schule arbeite eng und gut mit den Fleischerinnungen zusammen, berichtete Studiendirektor Michael Martz. Es gebe eine Reihe von Wettbewerben im Fleischerhandwerk, das steigere die Qualität, meinte er. Allerdings sei es schwierig, junge Menschen für eine Karriere im Nahrungsmittelhandwerk zu begeistern. (pdi)

Ein Video zu diesem Thema gibt es auf [www.hna.de/video](http://www.hna.de/video)

## Aktivangebote für Väter und Kinder

**KASSEL.** Die Vätergruppe Kassel stellt ihr neues Programm unter dem Motto „Mit Papa unterwegs...“ vor. Mit ihrem Angebot möchte die Vätergruppe laut einer Pressemitteilung eine aktive Vater-Kind-Beziehung fördern und ein Forum zum Thema Erziehung bieten.

Zu den Aktivitätsangeboten im Programm zählen unter anderem Kartfahren, eine Geocachingaktion (Schnitzeljagd mithilfe von Navigationssystemen) und verschiedene Erlebniswochenenden. Zum Auftakt thematisiert die Vätergruppe das Erwachsenwerden von Kindern und Jugendlichen unter dem Titel „Den Anderen sehen - sich selbst finden“.

Start am 16. Februar

Die Informationsreihe beginnt Mittwoch, 16. Februar, mit einem Vortrag mit dem Titel „Der Vater und andere Helden“ des Kölner Autors Rainer Neutzling. Themen der weiteren Vorträge sind Aufmerksamkeitsdefizit- sowie Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) in der Familie, in Kindergärten und Schulen am 9. März, der Umgang mit Gewalt und Mobbing in der Schule am 5. April und Tattoos und Piercings in der Welt von Jugendlichen am 3. Mai. Veranstaltungsort ist jeweils das Evangelische Forum am Lutherplatz ab 19.30 Uhr.

Das Programm wird abgerundet durch eine familienrechtliche Infoveranstaltung am 12. Mai. Auch Gesprächs- und Informationsabende für Väter in Trennungs- oder Scheidungssituation werden angeboten. (rax)

Das Programm kann kostenlos unter Tel. 05 61/52 62 37 angefordert werden. [www.vaetergruppe-kassel.de](http://www.vaetergruppe-kassel.de)

**WSV-MASSENRAUMUNG**

Über 180x in Deutschland!

**JETZT**

bis zu

70%

**SPAREN**

# Hammer

**Lager-Verkauf**

8,99

Stück

Sie sparen 54%

**Kopfkissen „Silvia“**,  
Füllung: 1000 g neue weiße Gänsefedern, 100% Federn, Bezug: 100% Baumwolle, ca. 80x80 cm.

9,99

Sie sparen 50%

**Transparenter Schlaufenschal**,  
100% Polyester, ca. 140x245 cm.

12,95

8,99

Stück

Sie sparen 54%

**Kassettendecke „Silvia“**,  
3x4 Kammern, extra warm, Füllung: 1350 g mit 70% Federn, 30% Daunen, Bezug: 100% Baumwolle, ca. 135x200 cm.

89,-

39,95

Sie sparen 55%

... weil ich schöner wohnen will!

**FULDABRÜCK-BERGSHAUSEN**  
Ostring 40 C  
Tel.: 05 61/58 50 14

Mo.-Fr. 9.00 - 20.00  
Sa. 9.00 - 18.00

**VELLMAR**  
Berliner Straße 7  
Tel.: 05 61/8 20 91 94

Mo.-Fr. 9.00 - 20.00  
Sa. 9.00 - 18.00

WINTERSCHLUSS-VERKAUF bis zum 19.02.2011

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen